

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten unter LZB-Führung	483.0202A02
	Seite 1

1 Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten unter LZB-Führung

Bei Unregelmäßigkeiten im LZB-Betrieb müssen Sie Nachfolgendes beachten:

- Sie müssen alle Unregelmäßigkeiten, die zu einer Einschränkung der Betriebsbereitschaft des Fahrzeuges führen können, sofort der zuständigen Stelle melden.
- Unregelmäßigkeiten, die Sie beheben konnten, müssen Sie der zuständigen Stelle melden und in das Übergabebuch (wenn vorhanden) eintragen. Dies gilt auch, wenn Sie ohne Einschränkung fahren konnten.
- Bei Fahrzeugen mit MTD sind die Abhilfetexte zu beachten. Diese können abweichende Maßnahmen gegenüber den, in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Maßnahmen enthalten. Ferner können durch Weisungen anders lautende Regelungen getroffen werden.
- Sie müssen alle Unregelmäßigkeiten, die zu einer Verspätung oder Einschränkung der Geschwindigkeit führen können, dem Fdl oder der Betriebszentrale melden.

Unregelmäßigkeit/ Störung	Maßnahmen Auswirkungen	(1 bis 13) und (A bis D)	
Zwangsbremung; alle LZB-LM dunkel; keine Führungsgrößen	3, 4, A	<i>Falls kein Erfolg:</i> 3	<i>Bei Bedarf:</i> 5, B
Alle Anzeigen der LZB (außer LM "Ü") ausgefallen; keine Zwangsbremung	6, C	<i>Falls kein Erfolg:</i> 1, 7	<i>Sonst:</i> 2, 12, A
LM "Ü" dunkel; Führungsgrößen werden angezeigt	1, 2, A		
LSS "PZB/LZB-Hauptschalter" löst aus	4, A	<i>Falls kein Erfolg:</i> 5, B	
LM "Befehl 40" blinkt	8	<i>Falls kein Erfolg:</i> 3, B	
Taster PZB/LZB unwirksam	9	<i>Falls kein Erfolg:</i> 1, 2, 12, 13, A, D	
Akustische Signalgeber ausgefallen	10, C		
LM "B" erloschen	Bei geeignetem Halt: 7, 3, 4, 11	<i>Falls kein Erfolg:</i> 2, 12 A	
LM "H", "E 40", "Ende", "EL", "V 40", "S" und "Befehl 40" Ein oder mehrere oder alle LM ausgefallen	6	<i>Falls kein Erfolg:</i> 1, 2, 12, A	
LZB-Störschalter unwirksam	1, 3, 12, ggf. 5, D		

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten unter LZB-Führung	483.0202A02 Seite 2

Nr.	Maßnahme
1	- Anhalten
2	- LZB mit LZB-Störschalter abschalten
3	- Stromabnehmer senken (nicht bei BR 423-426, BR 605) - Richtungsschalter in "0" (Bei ICE 1/2 und BR 423-426 in "M") - PZB/LZB mit PZB/LZB-Hauptschalter (Stromversorgung) ausschalten
4	- PZB/LZB Hauptschalter nach mindestens 10 s wieder einschalten - Richtungsschalter in Stellung "V" schalten - Stromabnehmer heben, Triebfahrzeug(e) aufrüsten - Zugdaten eingeben
5	- PZB/LZB-Luftabsperrhahn schließen bzw. Schalter "PZB/LZB-Überbrückung Bremse" in Stellung "Ein"
6	- Umschalten auf MFA-Ersatzbild (wenn vorhanden) Achtung: Der LM "Ü" in diesem MFA-Ersatzbild ist ungültig!
7	- Richtungsschalter in "V"? - Helligkeitsregelung für LM und MFA-Anzeigen auf Maximum stellen, LM mit LM-Prüftaste prüfen. LM, die nicht leuchten, sind gestört. Ausnahme hiervon: "LM Ü" - Inaktive Zugbeeinflussungssysteme (z. B. INTEGRA, ETCS) gem. Anweisung unwirksam? - Alle LSS und Schalter für LZB/PZB sowie für Zugdateneingabe und ggf. für Displayanzeige (MFA/MFD) überprüfen und in Grundstellung bringen. - LZB/PZB-Luftabsperrhahn geöffnet, bzw. Schalter LZB/PZB-Überbrückung Bremse in "0"? - Schnellbremschleifen (SBS) geschlossen? - Störschalter für LZB/PZB in Grundstellung?
8	- Falls Sie zuvor LZB geführt waren, wenn Ihr Zug zurückgesetzt wurde oder nach dem Wenden des Zuges in einem Bahnhof: Befehl beim Fdl anfordern. Danach: Befehlstaste bedienen, bis LM "Befehl 40" in Dauerlicht übergeht. - In den übrigen Fällen (z. B. beim Aufrüsten): Befehlstaste bedienen, bis LM "Befehl 40" in Dauerlicht übergeht.
9	- Grundstellung aller Tasten, außer Befehlstaste(n), überprüfen. Soweit vorhanden: Andere Tasten mit gleicher Funktion verwenden.
10	- Verstärkt die LZB Anzeigen (LM und Führungsgrößen) beobachten.
11	- LZB-Funktionsprüfung durchführen.
12	- Zuständige Stelle verständigen.
13	- PZB mit PZB-Störschalter abschalten

	Auswirkung / Folge
A	- Weiterfahrt signalgeführt. Falls LM "Befehl 40" blinkt: Befehl erforderlich. Danach: Befehlstaste bedienen, bis LM "Befehl 40" in Dauerlicht übergeht.
B	- Weiterfahrt nur mit Befehl. Danach: Ohne LZB/PZB mit höchstens 100 km/h.
C	- Weiterfahrt ohne Einschränkung
D	- Fahrt ohne PZB/LZB mit vzul 100 km/h

